

6. August 2023

Woran erkennt man, dass jemand dämonisiert ist?

JESUS

Und die dunklen Mächte



Johannes 10,19-21:

Da entstand wiederum eine Spaltung unter den Juden um dieser Worte willen; und viele von ihnen sagten: Er hat einen Dämon und ist von Sinnen, weshalb hört ihr auf ihn? Andere sagten: Das sind nicht die Worte eines Besessenen. Kann denn ein Dämon Blinden die Augen öffnen?

Johannes 10,19-21:

Da entstand wiederum eine Spaltung unter den Juden um dieser Worte willen; und **viele von ihnen sagten: Er hat einen Dämon** und ist von Sinnen, weshalb hört ihr auf ihn? Andere sagten: Das sind nicht die Worte eines Besessenen. Kann denn ein Dämon Blinden die Augen öffnen?

Johannes 10,19-21:

Da entstand wiederum eine Spaltung unter den Juden **um dieser Worte willen**; und viele von ihnen sagten: Er hat einen Dämon und ist von Sinnen, weshalb hört ihr auf ihn? Andere sagten: Das sind nicht die Worte eines Besessenen. Kann denn ein Dämon Blinden die Augen öffnen?

Johannes 10,19-21:

Da entstand wiederum eine Spaltung unter den Juden um dieser Worte willen; und viele von ihnen sagten: Er hat einen Dämon und ist von Sinnen, weshalb hört ihr auf ihn? Andere sagten: **Das sind nicht die Worte eines Dämonisierten.** Kann denn ein Dämon Blinden die Augen öffnen?

Johannes 10,19-21:

Da entstand wiederum eine Spaltung unter den Juden um dieser Worte willen; und viele von ihnen sagten: Er hat einen Dämon und ist von Sinnen, weshalb hört ihr auf ihn? Andere sagten: Das sind nicht die Worte eines Dämonisierten. **Kann denn ein Dämon Blinden die Augen öffnen?**

Johannes 10,10:

Der Dieb kommt nur, um zu **stehlen**, zu **töten** und zu **verderben**; ich [Jesus] bin gekommen, damit sie das Leben haben und es im Überfluss haben.

Johannes 10,11-18:

Ich bin der gute Hirte; der gute Hirte lässt sein Leben für die Schafe.

Der Mietling aber, der kein Hirte ist, dem die Schafe nicht gehören, sieht den Wolf kommen und verlässt die Schafe und flieht; und der Wolf raubt und zerstreut die Schafe. Der Mietling aber flieht, weil er ein Mietling ist und sich nicht um die Schafe kümmert. Ich bin der gute Hirte und kenne die Meinen und bin den Meinen bekannt, gleichwie der Vater mich kennt und ich den Vater kenne; und ich lasse mein Leben für die Schafe. Und **ich habe noch andere Schafe, die nicht aus dieser Schafhürde sind; auch diese muss ich führen**, und sie werden meine Stimme hören, und es wird eine Herde und ein Hirte sein. Darum liebt mich der Vater, weil ich mein Leben lasse, damit ich es wieder nehme. Niemand nimmt es von mir, sondern ich lasse es von mir aus. Ich habe Vollmacht, es zu lassen, und habe Vollmacht, es wieder zu nehmen. Diesen Auftrag habe ich von meinem Vater empfangen.

Hesekiel 34,11-12:

Denn **so spricht JAHWEH, der Herr: Siehe, ich selbst will nach meinen Schafen suchen und mich ihrer annehmen! Wie ein Hirte** seine Herde zusammensucht an dem Tag, da er mitten unter seinen zerstreuten Schafen ist, so will ich mich meiner Schafe annehmen und sie aus allen Orten erretten, wohin sie zerstreut wurden an dem Tag des Gewölks und des Wolkendunkels.

Kolosser 1,15:

Dieser ist **das Ebenbild des unsichtbaren Gottes**,
der Erstgeborene, der über aller Schöpfung ist.

Kolosser 2,9:

Denn in Christus lebt **die Fülle Gottes in menschlicher Gestalt**.

Satan **nimmt alles**, was er haben kann. Jesus **gibt alles hin**, was er ist und hat.

Satan **beraubt** die Menschen. Jesus **kümmert sich** um sie wie ein Hirte.

Satan **zerstreut und isoliert**. Jesus **führt zusammen und vereint**.

Satan **führt in die Irre und täuscht**. Jesus **leitet** uns durch seine Stimme.

Satan ist **hasserfüllt**. Jesus ist von der **Liebe** des Vaters **erfüllt**.

Epheser 1,17-18:

Der Gott unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Herrlichkeit, gebe euch **den Geist der Weisheit und Offenbarung** in der Erkenntnis seiner selbst, **erleuchtete Augen** eures Verständnisses...